

Wider das Vergessen

Gedenkfeier

9. November 2005

19.15 Uhr, Heilbronn

**Synagogengedenkstein,
Allee**

es spricht: Prälat Paul Dieterich

Musikalische Umrahmung: Posaunenchor Horkheim

Die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 ist nicht aus dem Nichts entstanden. Ideologisch wurde es vorbereitet, durch Massenmedien wurden Menschen darauf eingestimmt, im Kleinen an vielen Menschen und Orten wurde es vorab vorexerziert, und nachdem kein nennenswerter Widerstand aus der Bevölkerung zu erwarten war, wurde angezündet und zugeschlagen. Ganz unmerklich hat sich das nicht nachvollziehbare Unrecht als Recht etabliert. Im ganz alltäglichen Leben war die zunehmend schrecklicher werdende Gewaltherrschaft als Selbstverständlichkeit zu Hause. So wie jeder Weg mit einem kleinen Schritt anfängt, so fängt Unrecht mit ganz kleinen Veränderungen an. Dies zu erkennen, darum geht es auch heute noch.

Dazu rufen auf:

Friedensbewegung Heilbronn

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Heilbronn

Deutscher Gewerkschaftsbund Region Heilbronn-Franken

VVN - Bund der Antifaschisten Kreis Heilbronn

PAX CHRISTI Neckarsulm/Heilbronn